

Virtualbox 4.2.8 auf Suse 12.2 geht nach Update nicht mehr

Geschrieben von: Administrator

Samstag, den 09. März 2013 um 12:46 Uhr -

Hier geht es darum das ich nach dem letzten online-Update von OpenSuse 12.2 meine Virtual-Box nicht mehr funktionierte.

System: OpenSuse 12.2

Virtualisierung: VirtualBox 4.2.8

Ich halte mein System im Rahmen der Systemaktualisierung von Suse eigentlich immer aktuell.

Letzte Woche war es dann wieder einmal soweit.

Es gab eine Inkompatibilität von einigen aktualisierten Suse-Paketen zur Virtualbox Version 4.2.8

Da ich mein System vor kurzem neu installiert habe, habe ich auch die neuste Version von VirtualBox heruntergeladen und wollte diese zum Laufen bringen.

Virtualbox 4.2.8 auf Suse 12.2 geht nach Update nicht mehr

Geschrieben von: Administrator
Samstag, den 09. März 2013 um 12:46 Uhr -

Die Software liess sich wie gewohnt installieren. Es gab auch keine auffälligen Fehlermeldungen bei der Installation.

Als ich auf der Root-Konsole Vboxdrv setup aufgerufen habe gab es imLogfile einige merkwürdigen Einträge aber keine Fehlerausgabe auf der Systemkopnsole.

Erst als Virtualbox in der Grafischen Oberfläche starten wollte gab es Fehlermeldungen von Virtualbox.

Libvdd.so ist nicht ladbar und lässt sich nicht starten.

Ich war überrascht und habe darauf hin erst einmal "gegooglet" was es mit diesem Fehler auf sich hat.

Nech einigen Stunden habe ich herausgefunden das sich einige librarys von Suse in der aktuellen Version nicht mit Virtualbox vertragen.

Virtualbox 4.2.8 auf Suse 12.2 geht nach Update nicht mehr

Geschrieben von: Administrator

Samstag, den 09. März 2013 um 12:46 Uhr -

In der Beschreibung im Forum von VirtualBox stand machen Sie ein "downgrade" auf die vorige Version.

Bei Suse gestaltet sich dies aufgrund der abhängigkeiten sehr schwierig. Ich habe versucht die Library down zu graden und habe dann im Yast ca. 350 abhängige Pakete gefunden.

Um eine Inkonsistenz des Paketmanagements zu vermeiden habe ich mich entschlossen das System neu zu installieren und danach das automatische Update in den Paketquellen (Repositories) auszuschalten.

Viel Spass noch

Euer Admin